

## **Antrag**

**des Abg. Friedrich Haag und Nico Weinmann FDP/DVP**

### **Ausstattung und Schulung der Feuerwehren im Land für Unfälle und Brände mit E-Fahrzeugen**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen,

zu berichten,

1. wie viele Brandereignisse es in den letzten drei Jahren bei E-Pkws im Land gab (unterteilt nach reinen E-Fahrzeugen und Fahrzeugen mit Hybrid-Antrieb);
2. ob es ein landesweit einheitliches bzw. abgestimmtes Konzept bei den Feuerwehren in Baden-Württemberg für den Einsatz bei Unfällen und Bränden mit E-Autos gibt;
3. wie die diesbezügliche Schulung des Feuerwehrpersonals erfolgt;
4. wie viele Feuerwehrfrauen und -männer bereits für entsprechende Einsätze geschult sind;
5. wie viele Lösch-Behälter, Lösch-Lanzen und Lösch-Decken für Brände von E-Autos bei den Feuerwehren im Lande vorhanden sind, jeweils unterteilt nach Stadt- und Landkreise;
6. ob das Land plant, für Feuerwehren eine entsprechende Lösch-Ausstattung für Brände mit E-Autos anzuschaffen (Lösch-Behälter) beziehungsweise die Kommunen bei der Anschaffung zu unterstützen;
7. wenn ja, in welchem Umfang beziehungsweise in welcher Form eine Anschaffung beziehungsweise Unterstützung nach welchen Kriterien erfolgen soll;
8. was mit größeren E-Fahrzeugen (Lkw, Busse, Baustellenfahrzeuge), die nicht in einen üblichen Lösch-Behälter umgeladen werden können, bei einem Brand geschehen soll;
9. was mit kontaminiertem Löschwasser bei E-Fahrzeug-Bränden hinsichtlich Entsorgung und Schutz der Umwelt geschehen soll (Entsorgungskonzept);
10. ob sie Erkenntnisse hat, wie hoch der zeitliche und finanzielle Mehraufwand für Feuerwehren, Bergungsunternehmen und Straßenmeistereien bei E-Auto-Bränden im Vergleich zu einem „normalen“ Fahrzeugbrand durchschnittlich ist und welche Schlüsse sie daraus zieht;
11. welche Besonderheiten es bei Bränden mit E-Fahrzeugen, insbesondere auch für Lkw und Busse in Tunneln und (Tief-)Garagen gibt;

12. welche Schlüsse sie daraus auch im Hinblick auf ein einheitliches beziehungsweise abgestimmtes Konzept zieht;

01.07.2021

Haag, Weinmann, Dr. Rülke, Goll, Heitlinger, Haußmann, Dr. Schweickert, Dr. Jung, Hoher, Trauschel, Brauer, Bonath, Birnstock, Fischer, Reith FDP/DVP

#### Begründung

Die Anzahl der Fahrzeuge mit Elektro-Antrieb nimmt ständig zu in Baden-Württemberg. Somit steigt auch die Gefahr von Unfällen oder Bränden mit E-Autos. Der Antrag hat zum Zweck herauszufinden, wie gut die Feuerwehren im Land auf Schadenslagen mit E-Autos vorbereitet sind und ob entsprechend geschultes Feuerwehrgeschäft sowie benötigte Ausstattung flächendeckend vorhanden sind. Auch der Schutz von Mensch und Umwelt bei entsprechenden Bränden sowie Brandunfällen von E-Fahrzeugen in Tunneln und Tiefgaragen soll berücksichtigt werden.